

Mit „Respekt“ die Jury überzeugt

Schülerinnen und Schüler der **ERNST-PENZOLDT-SCHULE** gewinnen ersten Preis mit ihrem Projekt.

ERLANGEN. Die Schülerinnen und Schüler der Ernst-Penzoldt-Schule aus Spardorf haben sich ihre Aufregung nicht anmerken lassen, als sie vor der fünfköpfigen Jury und den sechs konkurrierenden Mittelschulen im Landratsamt Erlangen-Höchstadt ihre Projekte zum Thema „Respekt“ vorgestellt haben.

Für ihre Präsentation und die vielfältigen Ideen und Aktionen, die sie im Laufe eines Schuljahres durchgeführt haben, wurden sie beim Schülermitverantwortung(SMV)-Wettbewerb mit dem ersten Preis und einem Preisgeld von 800 Euro, gestiftet von der Sparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach sowie den Rotary Clubs Erlangen und Erlangen-Schloss, ausgezeichnet.

Zweiter wurde die Mittelschule Mühlhausen, Platz drei errang die Mittelschule Herzogenaurach. Insgesamt beteiligten sich sieben Mittelschulen aus Stadt und Landkreis an dem Wettbewerb, den die SMV-Koordinatorinnen Barbara Maier und Christine Plötz-Djawadi organisiert hatten.

Die Ernst-Penzoldt-Schule hat die

Jury, die keine leichte Aufgabe hatte, letztendlich mit der Vielfalt ihrer Ideen überzeugt. Unter dem Motto „Respekt statt Rassismus“ bastelten

die Schülerinnen und Schüler eine Weltkarte mit den Ursprungsländern, malten Plakate und stellten diese in der Aula aus, erstellten Fragebö-

gen und Collagen, zeichneten Comics, schrieben ein Kurzgedicht und führten ein Theaterstück auf.

In einem Video erklärten die Schülerinnen und Schüler, was sie unter Respekt verstehen. Eindrücklich machten sie klar, dass die Definitionen so zahlreich wie die an der Ernst-Penzoldt-Schule gesprochenen Sprachen sind, die sie in einem zweiten Video, angelehnt an die FIFA-Kampagne „Say No To Racism“, vorführten.

So erinnern ein Baum mit bunten Stoffbändern sowie bunte Kugeln auf dem Schulgelände die Kinder noch heute an die Aktionen und daran, einander mit mehr Respekt zu begegnen. Das Preisgeld will die SMV für weitere Schulprojekte verwenden.

Und das nächste Ziel steht auch schon fest: Die Schule will sich an dem bundesweiten Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beteiligen. Das größte Schulnetzwerk Deutschlands hilft Kindern, Jugendlichen und Lehrenden, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. en



Die Mitglieder der Schülermitverantwortung der Ernst-Penzoldt-Schule freuen sich über den ersten Preis. Thomas Pickel, stellvertretendes Mitglied des Vorstands der Sparkasse, überreichte den Scheck. Der Leiter des staatlichen Schulamtes, Siegfried David (l.) gratulierte ebenfalls.